



Gemeinderats-Beschlüsse vom 26. Mai 2015

Publikation im Simmentaler Amtsanzeiger vom 4. Juni 2015

- Konzept Strassenbeleuchtung
In der Testphase von Mitte Februar bis Ende April 2015 wurden diverse Strassenlampen entweder ganz oder zwischen Mitternacht und morgens früh ausgeschaltet. Auf Grund der zahlreichen negativen Reaktionen aus der Bevölkerung wurde das Konzept durch die Kommission für Gemeindebetriebe überarbeitet. Im definitiven Konzept wird nur noch auf 16 Lampenstandorte ganz verzichtet. Der Detailplan ist auf www.wimmis.ch aufgeschaltet oder kann bei der Gemeindeverwaltung eingesehen werden. Für rund 120 Leuchten wird die Halbnachtsabschaltung zwischen 00.30 und 05.30 Uhr eingeführt, welche kaum umstritten war. Weiter hat der Gemeinderat die Umrüstung der alten Quecksilberdampflampen LED-Beleuchtung beschlossen. Diese erfolgt über die nächsten Jahre. Nach der Umrüstung wird für die betroffenen Gebiete die Halbnachtsabschaltung aufgehoben, da LED-Lampen um ein Vielfaches weniger Strom verbrauchen und regulierbar sind.
- Sanierung Bahnhofstrasse
Die Aufträge für die Sanierung der Bahnhofstrasse wurden vergeben. Die Bauarbeiten zwischen Drogerie und Bahnhofplatz werden Anfang Juni 2015 aufgenommen.
- Maschinenweg Brännli
Ein Teil der Strecke zwischen dem Strassenende beim oberen Gatafel und der Alp Ahorni ist mit landwirtschaftlichen Fahrzeugen befahrbar. Der Zustand des Weges ist schlecht und soll in Zusammenarbeit mit der Waldgemeinde in diesem Sommer saniert werden. Der Gemeinderat hat den Gemeindeanteil von rund Fr. 10'000 genehmigt.
- WLAN Schulhaus Oberdorf
Für einen effizienten und zeitgerechten Schulunterricht sind leistungsfähige, stabile Internetverbindungen erforderlich. Diesen Anforderungen vermag das WLAN-Netzwerk in der Schulanlage Oberdorf in vielerlei Hinsicht nicht mehr zu genügen. Für eine Erneuerung hat der Gemeinderat einen Auftrag an die Gasser + Bertschy Elektro AG vergeben. Damit sind die Schüler ab Schuljahr 2015/16 wieder bestens mit der Welt vernetzt.
- Tarifverbund BeoAbo
Im Kanton Bern gibt es mehrere regionale Tarifverbunde, unter anderem das BeoAbo. Die Angebote lassen sich dabei nur eingeschränkt kombinieren. Damit die Möglichkeiten für die Nutzer verbessert werden, spricht sich der Gemeinderat im Rahmen einer Vernehmlassung für den Zusammenschluss der Tarifverbunde aus. Mehr Möglichkeiten führen leider auch zu etwas höheren Kosten für die Nutzer.
- Revision Sozialhilfegesetz
Der Kanton Bern führt eine Vernehmlassung zum Sozialhilfegesetz durch. Der Gemeinderat beurteilt die vorgeschlagenen Massnahmen als grundsätzlich positiv. Insbesondere wird begrüsst, dass Fehlverhalten in Zukunft zu deutlich grösseren Kürzungen führt und dass junge Erwachsene mehr Anreize haben, den Lebensunterhalt nicht mit Sozialhilfe zu bestreiten. Wie so oft wird entscheidend sein, wie die Änderungen im Vollzug konkret umgesetzt werden.